

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 4 (1888)

Heft: 44

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 214. Für Erstellung von elektrischen Beleuchtungsanlagen empfiehlt sich angelegentlich die Fabrik für elektrische Apparate in Uster (Kt. Zürich).

Auf Frage 220. Wenden Sie sich an die eidgen. Alkohol-Verwaltung in Bern.

Auf Frage 215. Zur geist. Notiz, daß ich als Spezialist Turbinen für Handwerker erstelle.

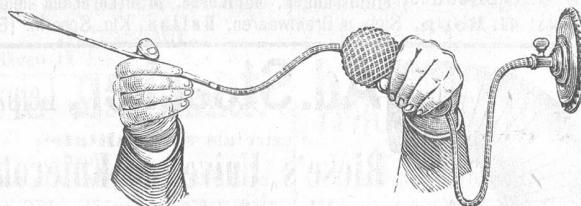
Dr. O. Pohert, Ingenieur, Rapperswil.

Bur Musterzeichnung.

Hauptmaße eines solchen Wagens nach Millimetern: Höhe der Vorderräder 954, Höhe der Hinterräder 1150, Stärke der Vordernabe in der Mitte 170, Stärke der Hinternabe in der Mitte 180, Breite der Speichen 45, Stärke der Speichen am Schild vorn 26, Stärke der Speichen am Schild hinten 28, Breite der Felgenbügel 44, Höhe der Felgenbügel 48, Breite der Reifen 43, Stärke der Reifen 18, Stärke der Achsschenkel 35, Länge der Buchsen 220, Durchmesser des vordern Naberringes vorn 101, Durchmesser des vordern Naberringes hinten 103, Durchmesser des hintern Naberringes vorn 120, Durchmesser des hintern Naberringes hinten 130, Länge der vordern Federn 980, Länge der hintern Federn 1000, Sprengung vorn 290, Sprengung hinten 240, Zahl der Blätter vorn 4 Stück, Zahl der Blätter hinten 4 Stück, Breite des Stahls 45, Stärke des Stahls 7, Spur vorn 1100, Spur hinten 1310, Unterachse vorn 80, Unterachse hinten 132.

Patent-Löthrohr, betrieben mit komprimirtem Leuchtgas.

Eine sehr wichtige, durch ihre Einfachheit frappirende und außerdem physikalisch interessante Erfindung, die von allen Chemikern, Apothekern, Zahnärzten, Metallarbeitern u. Ä. m. berücksichtigt werden sollte, ist gemacht in dem von der Firma C. W. Hanisch, Zürich, Industriequartier, eingeführten Löthapparat. Derselbe wird mit komprimirtem



Leuchtgas (ohne Luftpumpe) betrieben; er entwickelt bei einem auffallend geringen Gasverbrauch die enorme Hitze von 1200° Celsius und bringt dadurch z. B. Gold in kurzer Zeit zum Fließen.

Der Apparat besteht aus einem gewöhnlichen Gummidoppelgebläse, dessen hinterer 1 1/2 Meter langer Schlauch auf einen Gaszähler aufgepflanzt wird, während der vordere kürzere Schlauch das eigentliche Löthrohr trägt.

Zum Gebrauch wird der Apparat mit der gewöhnlichen Gasleitung in Verbindung gebracht; man öffnet den Gaszähler, treibt vorerst die im Gebläse enthaltene Luft durch wiederholtes Zusammendrücken des Preßballons aus, steckt das der Löthrohrspitze entströmende Gas an und setzt dann das Gebläse vorsichtig in Gang. Der so erzeugten ungeheuer heißen Stichflamme kann man durch Befestigung des Löthrohrs an einem Rutschgelenkstativ jede beliebige Richtung geben. Wenn man dieses Stativ und außerdem an Stelle des Handgebläses ein Fußgebläse verwendet, so behält man die Hände zum Arbeiten frei. In dieser Zusammenstellung eignet sich der Löthapparat besonders gut zum Glasblasen und zum schnellen Glühen von Platinriegeln. Außer in allen Laboratorien, Apotheken und Metallarbeiter-Werftäten findet der Apparat auch in größeren Haushaltungen, namentlich in Hotels, eine sehr praktische Verwendung zum Aufkochen (Dessinen) der Konserve-Büchsen. In Schwefelsäurefabriken leistet er beim Zusammenlöten der Bleiplatten vorzügliche Dienste.

Die Spitze des Löthrohrs und die Ventile des Gebläses müssen natürlich vor allen Beschädigungen und vor dem Ver-

zopftwerden bewahrt bleiben. Ein schlechtes Funktionieren des Apparates ist nur auf Nichtbeachtung dieser Punkte oder auf ungenügenden Gaszufluß zurückzuführen.

Der Apparat wird in 3 Größen angefertigt und kostet für Handbetrieb Nr. 1 Fr. 7. 50, Nr. 2 Fr. 11. 25, für Fußbetrieb Nr. 3 Fr. 22. 50.

Ein Stativ zum Fixiren des Löthrohrs (in jeder beliebigen Stellung) wird für Fr. 4. 50 geliefert.

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum.

Liste der eingetragenen Patente,

welche auf das Handwerk Bezug haben.

Patentinhaber:

Gegenstand:

G. Winkler, Schlosser, Thun:	Pferdekrippe.
F. Kawalewski & L. du Pasquier, Grandchamp-sur-Veytaux:	Fourneau pour fabrication de chaux et ciment.
Fr. Schmidt, Kaufm., Zittau:	Fensterflügelfeststellvorrichtung.
Burkard & Grüning, Biel:	Luftvorwärmeregulator.
H. Zschetschingck, Kfm., Leipzig:	Ventilirender Gasheizofen.
F. J. Böhler, Basel:	Mantel-Regulir-Füllofen.
C. Wenner, Hottingen:	Wasserzerstäuber.
F. Gappisch, Dresden:	Abortverschluss.
K. Kirchgraber, Möbelschr., München:	Ausziehtisch.
A. Kaiser, Freiburg:	Hahn zur Prüfung der Rohrinnenwandung.
K. Sigg, Schneiderm., Zürich:	Bügelbock.
A. Salquin, Berne:	Chaussure rationnelle.
C. F. Bally, Schönenwerd:	Sohlenverstärkung f. Schuhe u. dgl.
E. Martin, Duisburg:	Waschmaschine.
C. Hagenmacher, Mühlendir., Budapest:	Plansichter.
A. C. C. Schindler, Basel:	Auf- u. Abrahmungsapparat.
G. Winkler, Schlosser, Thun:	Spar-Feuerrost.
E. F. Schubert, Riesbach:	Büchereinband.
E. Hermann, Waffenfabrikant, Böckten:	Zugsystem für Feuerwaffen.
Moeller & Schreiber, Hufnagelfabrik, Berlin:	Hufnägel.
F. Schütz, Schmid, Aarwangen:	Haken zum Aufziehen von Radreifen.
H. Steinke, Redakteur, Berlin:	Sicherheitsschloss.
M. Rost, Kaufm., Dresden:	Sicherheitskette.
E. Stämpfli, Thun:	Essgabel.
G. Stephan, Riegel:	Bandsäge.
F. Turrettini, rentier, Genève:	Scie sans fin.
Ch. Morel, ing., Grenoble:	Broyeur, pulvérisateur.
L. Giroud, Ingenieur, Olten:	Kniehebelpresse.
Malet & Rigollet, Lyon:	Pompes demi-rotatives.
L. A. Riesen, Bern:	Dampf- und Wassermotor.
A. L. Faverdon & Ch. Faverdon, Paris:	Moteur rotatif.
Meister & Co., Rüegsauslachach:	Riemenverschluss.
O. Erfurth, Tenchern:	Baugerüsthalter.
A. C. C. Schindler, Basel:	Lebensretter in flüss. Wasser
J. J. Sager, Sattler, Bern:	Kofferschloss.

Submissions-Anzeiger.

Schlosserarbeiten. Die Lieferung von ca. 60 Stück stählernen und eisernen Thüren, Fensterläden u. Gitterthüren im Gewichte von 7 bis 8 Tonnen werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingnisse sind vom 28. Januar an auf dem eidg. Geniebüro, Abtheilung für Befestigungsanlagen in Bern, große Schanze, Jurahabngebäude 2. Stock, Zimmer Nr. 11 und 12, zur Einrichtung aufgelegt. Uebernahmehöfen von schweizerischen Firmen sind an obgenannte Amtsstelle unter der Aufschrift "Angebot für stählerne Thüren" bis und mit dem 9. Februar 1889 franko einzureichen.

Realschulhausbau. Die Erd-, Maurer-, Steinbauer-, Zimmer-, Schreiner-, Parquerie-, Glaser-, Schlosser-, Spengler-, Decker-, Hafner-, Tapezierer- und Malerarbeiten zum Realschulhausbau Ebnat-Kappel in Ebnat (Obertoggenburg) werden hiemit zu

freier Konkurrenz öffentlich ausgeschrieben. Pläne, Baubeschrieb und Bedingnisse können vom 28. Januar 1889 an bei dem Präsidenten des Realischulrathes, Herrn Sekretär Künzle in Ebnat, eingesehen werden und sind demselben verschlossene Oefferten für die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten bis zum 4., für die übrigen Arbeiten bis zum 11. Februar 1889 einzugeben.

Straßenbau. Die Gemeinde St. Gallen eröffnet über die Errichtung der Helsenstraße von der Teufenerstraße bis zur Liegenschaft der Villa „Fels“ Konkurrenz. Pläne, Kostenantrag und Bedingungen liegen beim Gemeindebauamt zur Einsicht auf, wo auch nähere Auskunft ertheilt wird. Die Oefferten sind bis zum 10. Februar 1889 verschlossen an das Gemeindeammannt einzugeben.

Die Schreinerarbeiten für das eidg. Physikgebäude in Zürich werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Vorausmaß und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung in Zürich

(Polytechnikum 18 b) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahms-Oefferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern unter der Aufschrift „Angebot für Physikbaute in Zürich“ bis und mit dem 11. Februar nächstthin franko einzusenden.

Burkin, Halblein und Kammgarn für Herren- und Knabenkleider à Fr. 1. 95 Cts. per Elle oder Fr. 3. 25 Cts. per Meter, garantirt reine Wolle, decatirt u. nadel-fertig zirka 140 Em. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co.**, Zentralhof, Zürich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franko.

Die Dampfsäge Safenwyl
offerirt:
Tannene Parquetriemen,
vorzüglich geeignet für
Wohn-, Schlaf-, Kranken- und Schulzimmer.
I. Qualität aus reinem Bergholz, gelegt à Fr. 5. 50 pr. m²
II. " " A aus vorherrschend Roth-tannenholz, herz- und astfrei, gelegt à " 5. — " m²
III. Qualität B aus vorherrschend Weiß-tannenholz, herz- und astfrei, gelegt à " 4. 50 " m²
III. Qualität gelegt " " à " 4. — " m²
Bei Aufträgen unter 100 m² Fracht zu Lasten des Empfängers. [85]
Muster stehen zu Diensten. Für sauber gearbeitete, solid gelegte Arbeit und prompte Bedienung wird garantirt. [647]

Die auf's beste eingerichtete galvanoplastische Anstalt von [75]
Emil Leemann, Winterthur
empfiehlt sich für Vernicklung, Versilberung, Vergoldung, Verkupferung von Gegenständen jeder Art.
Für prompte und solide Ausführung wird garantirt.

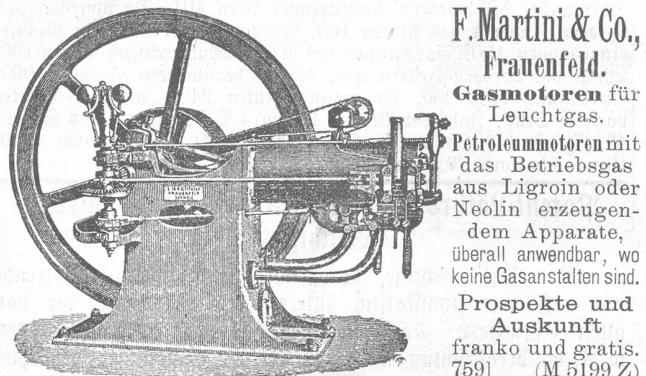
J. H. Benker in Biel
Lager in englischem Stahl
in Stangen, Tafeln, Banden und Draht
für alle Zwecke.
Spezialität: Werkzeugstahl und Schweißstahl;
Stahl für die Uhrenmacherei. [501]

Kehl-Leisten,
sowie alle übrigen **Kehlarbeiten** liefert in divers. Holzsorten, als: Nussbaum-, amerik. Nussbaum-, Palisander-, Eben-, Mahagoni-, Cedern-, Kirschbaum-, Ahorn-, Birnbaum-, Buchen-, Bündner feinjährigstem Lerchen- und Tannenholz, sowie auch **Laubsägeholtz**, **Tischblätter** und **Sesselholz** und besonders sauberer Qualität zu billigsten Preisen. [398]

Wethan. Kehlleisten-Fabrik u. Möbelschreinerei
Jb. Keller, Oberaach (Thurg.)

Lederkitt und Gautschoukkitt
für **Sattler, Schuhmacher**, überhaupt für alle **Lederarbeiter** ein fast unentbehrliches Bindemittel, liefert en gros et détail [699]

J. Huber, Schuhfabrikant,
Jonen (Aargau).



F. Martini & Co.,
Frauenfeld.
Gasmotoren für
Leuchtgas.
Petroleummotoren mit
das Betriebsgas
aus Ligroin oder
Neolin erzeugen
dem Apparate,
überall anwendbar, wo
keine Gasanstalten sind.
Prospekte und
Auskunft
franko und gratis.
759] (M 5199 Z)

Drahtgeflechte, Gitter, Siebe, Hühnerhöfe, Garten- und Grab-einfassungen, Maulkörbe, Drahtkörbchen liefert billigst **G. Bopp**, Sieb- u. Drahtwaren, Hallau, Kt. Schaffh. [88]

Ad. Stoecker, Leipzig,
offerirt als Spezialitäten
Riese's Universal-Knierohr-
Biegemaschine für Knie von 50—170 m/m Durchmesser. [606]

Riese's Lochstanze.
Rundmaschinen aller Systeme für Rohre bis 2 m. Länge.

Hebel- und Fusstritt-Tafelscheeren, letztere bis 2 Meter Länge, sowie sämmtliche Maschinen für Spengler, Schlosser, Kupferschmiede etc. in 1^a Waare zu billigen Preisen.

Zu verkaufen:

730) eine bereits neue, schön gearbeit. **Abschlusswand**, (für Bureaux oder Kassazimmer), **massiv Eichen**, mit 3 Thüren, m. 360 Breite und 2,25 Höhe; sehr billig. **J. Wipf**, Schreinermeister, Trittligasse, Zürich.

Zu verkaufen:

Eine sehr gut eingerichtete **Fourniermaschine** mit **Zirkularblatt** nimmt Zubehör. Auf diese Maschine werden Füllungen, Sesselsitze, Verpack- u. aub-sägeholtz von allen Licken geschnitten. [732]

Auskunft bei **J. Sax**, Schreinermeister, zur Frohburg, Geiselweidstr., Winterthur.

AUTOTYP-ANSTALT, WINTERTHUR
Buchdruck-Chefs nach Photographien Zeichnungen etc.
EIGENES PATENTIRTES VERFAHREN

DATENTE
besorgt überall seit 1880
BOURRY SÉQUIN Zürich

Zu kaufen gesucht:

Eine **Transmissions-welle** (wenn möglich mit 5 Lagern dazu), 70—73 mm Dicke, zirka 26 Fuss lang, wenn auch an zwei Stücken.

Brandenberger-Hoffmann, 741) Säge u. Schleiferei,
Küssnacht-Zürich.